

## Beitrag zum Jubiläumsjahr



Die Mitglieder der SP Speicher entdeckten historische Landkarten.

Im öffentlichen Teil ihrer Hauptversammlung lud die SP Speicher zu einer Führung durch historische Landkarten ein. Die Partei empfiehlt Peter Langenauer für das Gemeindepräsidium.

Speicher. Als Beitrag zum Jubiläumsjahr «700 Jahre Speicher – grosse Sprünge» lud die SP Speicher zu einer Besichtigung historischer Landkarten in die Kantonsbibliothek Vadiana nach St. Gallen ein. Willy Troxler, Bibliothekar an der Universität St. Gallen und SP-Gemeinderat, zeigte anhand ausgewählter Karten der Ostschweiz und des Appenzellerlandes die Siedlungsentwicklung vom 17. bis zum 20. Jahrhundert auf. Gut dokumentiert war dabei auch die Verkehrserschliessung von Speicher und Trogen mit der Ruppenstrasse und der Trogenerbahn. Im Vergleich der Landkarten aus verschiedenen Epochen entstand zudem ein eindruckliches Bild der Entwicklung der Kartographie.

### Howard Eugster ins Gedächtnis

Für die Hauptversammlung begaben sich die Mitglieder nach Speicher. Durch die Traktanden leitete Maria Barbara Barandun. Im Jahresbericht wies sie auf die Aktivitäten der Ortssektion im vergangenen politischen Jahr hin, das von kommunalen Geschäften und Abstimmungen geprägt war.

Grund zur Freude war die von Gemeinderat und Kulturkommission entworfene Umsetzung des Howard-Eugster-Antrags, den die SP Sektion anlässlich ihres 60jährigen Bestehens eingereicht hatte. Die SP regte darin an, den Speicherer Bürger, Politiker, Kämpfer und Visionär Howard Eugster-Züst ins Bewusstsein der Bevölkerung zu holen. Ein Erinnerungsweg soll nun nebst Howard Eugster-Züst auch dessen jüngerem Bruder Arthur gewidmet sein.

Der Vorstand sowie alle Trägerinnen und Träger parteiinterner Chargen wurden bestätigt. Als Ersatz für Revisorin Ingrid Leu wurde Peter Egger gewählt. Das Präsidium bleibt vakant.

### SP unterstützt Peter Langenauer

Im letzten Teil der Hauptversammlung stellte sich Peter Langenauer als Kandidat für die Nachfolge von Christian Breitenmoser als Gemeindepräsident vor. Der in Speicher tätige Oberstufenlehrer Peter Langenauer wurde von den Anwesenden unter anderem zu seinem Amtsverständnis, seiner Vorstellung eines lebendigen Dorfes, der Bedeutung der Parteien sowie zu Stichworten wie Solidarität, Kommunikation oder Gemeindefusion befragt. Dass sich ein Kandidat «aus der Mitte des Dorfes» finden liess, wurde grundsätzlich begrüsst.

Die SP Speicher beschloss daraufhin einstimmig Peter Langenaus Kandidatur zu unterstützen.